

dem Fürnehmsten Inhalt des Jüdi-
 schen Talmuds, HOSEMANN im
 Schwer zu bekehrenden Judenherz,
 und MÜLLER in der Wiederlegung
 des Judenthums, nebst vielen unzähl-
 baren andern bereits dergestalt verrich-
 tet, daß einem begierigen Leser hierinn
 völlige Satisfaction geschieht, so läßt man
 es auch in diesem Stücke, um Weitläuf-
 tigkeit zu vermeiden, vorjekt hiermit be-
 wenden. Woferne aber inzwischen der
 kluge Heyde, CAIVS PLINIVS CAE-
 CILIVS SECVNDVS lib. III. Epist. 3.
 p. m. 165. bereits von denen Büchern sei-
 ner Zeit nicht unrecht geschrieben: Nullus
 est liber tam malus, vt non aliqua parte
 prodesset. d. i. Es ist kein Buch so böse,
 daß es nicht auch einiger maßen zu
 etwas dienen sollte; Als werden auch
 die Liebhaber der edlen hermetischen Wis-
 senschaft in gegenwärtigen raren MSto
 dieses sonst fleißigen jüdischen Doctoris in
 der That sehr vieles zu ihrem Vorthail
 antreffen; bevorab, wenn sie es nach
 Anweisung des H. Kirchenlehrers BA-
 SILII MAGNI durchlesen werden: